

**Sicher
zum Profi**

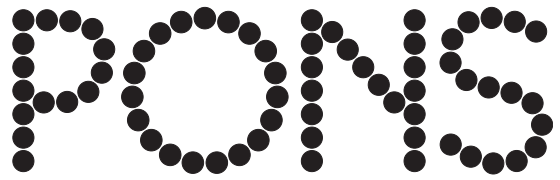
PONS

POWER-SPRACHKURS

DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE FÜR FORTGESCHRITTENE

Der Intensivkurs mit Buch und CDs





Power-Sprachkurs
**DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
FÜR FORTGESCHRITTENE**

Sprachkurs mit Buch und zwei CDs

von
Christine Breslauer

PONS GmbH
Stuttgart

PONS
Power-Sprachkurs
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE
FÜR FORTGESCHRITTENE

von
Christine Breslauer

Auf der Basis von:
ISBN 978-3-12-562763-5

Die zum Buch passende **Wortliste** mit Übersetzungen in **Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch, Arabisch** und **Farsi** finden Sie auf
www.pons.de/power-sprachkurs

1. Auflage 2018

© **PONS GmbH, Stöckachstraße 11, 70190 Stuttgart, 2018**
www.pons.de
E-Mail: info@pons.de
Alle Rechte vorbehalten.

Projektmanagement: Angela de Riese
Redaktion: Anke Levin-Steinmann
Logoentwurf: Erwin Poell, Heidelberg
Logoüberarbeitung: Sabine Redlin, Ludwigsburg
Titelfotos: Schwarzwälder Kirschtorte: Fotolia/Wilfried Wirth; Elbphilharmonie: Shutterstock/sunfun
Einbandgestaltung: Anne Helbich, Stuttgart
Layout: Petra Michel, Gestaltung & Typografie, Essen
Satz: Digraf.pl - dtp services
Druck und Bindung: Gebr. Geiselberger GmbH, Altötting

Printed in the EU.
ISBN: 978-3-12-562981-3

So benutzen Sie dieses Buch

Sie wollen Ihre Deutschkenntnisse weiter vertiefen und die Sprache noch besser **verstehen, sprechen, lesen und schreiben**. Der **Power-Sprachkurs Deutsch als Fremdsprache für Fortgeschrittene** enthält alles, was Sie dazu brauchen. Er ist unterhaltsam, motivierend und vermittelt Ihnen ein lebendiges Bild des heutigen Deutsch. Zusätzlich erfahren Sie viel Nützliches und Interessantes rund um Land, Leute und Kultur.

Wie lernen Sie mit dem Power-Sprachkurs?

Jede Lektion besteht aus acht Seiten und ist nach dem gleichen Prinzip aufgebaut.

- **Eintauchen:** Hier werden Sie auf den Dialog und die Inhalte der Lektion vorbereitet.
- **Verstehen:** Hier werden Kommunikationssituationen, Grammatik und Wortschatz präsentiert und das Hörverstehen trainiert.
- **Anwenden:** Hier wird der Stoff der Lektion systematisch erklärt und in abwechslungsreichen Übungen gefestigt.

Rückblick

Nach jeweils vier Lektionen können Sie in einer **Wiederholungseinheit** Ihre Kenntnisse überprüfen, Gelerntes auffrischen und gezielt vertiefen.

So lernen Sie am schnellsten:

- Lernen Sie regelmäßig und in kurzen Etappen. Lieber mehrmals fünfzehn Minuten in der Woche als nur einmal zwei Stunden.
- Verweilen Sie nicht zu lange bei einem Punkt. Denn Sie werden sehen: Auch wenn Sie noch nicht alles im Detail verstanden haben, lösen sich Unklarheiten von selbst, wenn Sie voranschreiten.
- Hören Sie alle Tonaufnahmen immer wieder an.

Anhang

Im Anhang finden Sie viele nützliche Lernhilfen.

- **Lösungen:** Hier finden Sie die Lösungen zu allen Übungen im Kurs.
- **Hörtexte:** Alles, was Sie auf den **CDs** hören, können Sie hier nochmals nachlesen, sofern der Text nicht direkt in der Lektion abgedruckt ist. Hier finden Sie auch eine deutsche Übersetzung zu allen Dialogen.
- **Grammatik:** In der systematischen Grammatik finden Sie schnell Antworten auf Ihre Grammatikfragen.

Folgende Icons helfen Ihnen, den Überblick zu behalten und schnell vom Übungsteil zu den passenden Zusatzmaterialien zu gelangen:



Verweis auf die systematische Grammatik



Hören Sie den zugehörigen Audiotext auf CD



Interessantes über Land und Leute



Nützliche Lern- und Sprachtipps



Wortschatz-Infos

CD 1 enthält Audio-Dateien. CD 2 ist eine MP3-CD.

Unter **www.pons.de/power-sprachkurs** finden Sie auch den gesamten Inhalt der CDs zum Download als MP3-Dateien. Außerdem finden Sie hier die zum Wortschatz des Buches passende **Wortliste mit Übersetzungen in Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch, Arabisch und Farsi.**

Viel Spaß und Erfolg!

Ihre PONS-Redaktion

LEKTION 1 — Das Wiedersehen 8

Freunde wiedersehen – Im Kaufhaus – Zusammengesetzte Substantive – Der Genitiv – Das Präteritum der regelmäßigen Verben und der Modalverben

LEKTION 2 — Kleidung und Mode 16

Bekleidung kaufen – Kleidungsstücke beschreiben – Farben, Materialien und Muster – Adjektivendungen – Die Fragewörter *welcher* und *was für ein*

LEKTION 3 — Wie geht es Ihnen? 28

Beim Arzt – Krankheiten – Termine vereinbaren – Körperteile – Das Präteritum der unregelmäßigen Verben – Nebensätze mit *als*, *wenn* und *während*

LEKTION 4 — Zeit für Entspannung 32

Wie man sich erholen kann – Gesicht, Haut und Haare – Kosmetikartikel – Reflexivpronomen im Dativ – Die Infinitivkonstruktion mit *zu*

RÜCKBLICK 1 40

Situationen beim Arzt und im Kaufhaus – Über Gesundheit, Aussehen und Kleidung sprechen – Adjektivendungen – Der Genitiv – Präteritum und Perfekt – *zu* + Infinitiv – Verben mit Präposition

LEKTION 5 — Liebe und Freundschaft 48

Gefühle – Personen beschreiben – Über Beziehungen sprechen – Relativsätze – Komparativ und Superlativ

LEKTION 6 — Im Restaurant 56

Besuch in einem Restaurant – Die Speisekarte – Sich beschweren – Lebensmittel – Geschmack – Das Vorgangspassiv mit *werden*

LEKTION 7 — Was kochen wir heute? 64

Tätigkeiten im Haushalt – Rezepte – Geschirr, Gewürze und Zutaten – Spezialitäten – Fragewörter mit *wo(r)-*: *wofür*, *woran* usw. – Das Passiv mit Modalverben

LEKTION 8 — Endlich Urlaub!

72

Im Reisebüro – Über Reiseziele und Unterkunft sprechen – Die Pronominaladverbien *daran*, *dafür*, *danach* usw. – Präpositionen des Ortes – Indirekte Fragen

RÜCKBLICK 2

80

Über Urlaub, Beziehungen und Haushalt sprechen – Gefühle und Charakter – Verben mit Präposition – *Dafür* oder *für ihn*? – Relativsätze – Relativpronomen im Genitiv – Fragewörter – Das Passiv im Haupt- und Nebensatz

LEKTION 9 — Zwischen zwei Kulturen

88

Am Flughafen – Wörter zum Thema „Fliegen“ – Nebensätze mit *weil* und *obwohl* – Satzverbindungen mit *deshalb* und *trotzdem* – Präpositionen mit dem Genitiv – Zwei Situationen vergleichen

LEKTION 10 — Im Sprachkurs

96

Über das Lernen von Fremdsprachen sprechen – An der Volkshochschule – Telefonieren – Ziele formulieren – Nebensätze mit *damit* – Die Infinitivkonstruktion mit *um ... zu*

LEKTION 11 — Wünsche und Träume

104

Sich über Wünsche und Träume unterhalten – Ratschläge geben – Der Konjunktiv II von *haben*, *sein* und den Modalverben – Der Konjunktiv II mit *würde* + Infinitiv – Reziproke Verben – Tipps zum Sprachenlernen

LEKTION 12 — Was läuft im Fernsehen?

112

Über das Fernsehprogramm sprechen – Einen Krimi verstehen und beschreiben – Irreale Bedingungssätze mit *wenn* – Höfliche Bitten im Konjunktiv II

RÜCKBLICK 3

120

Situationen im Sprachkurs, am Telefon und am Flughafen – Fernsehsendungen – Funktionen des Konjunktiv II – Ziele, Gründe und Gegengründe formulieren – Hauptsatzkonjunktionen – Verben mit Präposition – Wortstellung

LEKTION 13 — Computerprobleme **128**

Aktivitäten am Computer – Mit dem Kundendienst über Reparaturen sprechen – Computerzubehör – Die Bedeutung von *irgend-* – Zweiteilige Konjunktionen – *lassen* + Infinitiv

LEKTION 14 — Das Bewerbungsgespräch **136**

Über die Ausbildung sprechen – Der Lebenslauf – Fähigkeiten beschreiben -- Sich bewerben – Ein Bewerbungsgespräch führen – Das Plusquamperfekt

LEKTION 15 — Die Welt der Arbeit **144**

Berufliche Qualifikationen – Über seinen Job sprechen – Arbeitsbedingungen beschreiben – Wortfamilie Arbeit – Nebensätze mit *nachdem*

LEKTION 16 — Ende gut, alles gut! **152**

Sich entschuldigen – Sprichwörter – Umgangssprache – Situationen kommentieren – Der Konjunktiv II der Vergangenheit – Irreale Bedingungssätze

RÜCKBLICK 4 **160**

Stellenanzeigen, Ausbildung und Beruf – Reparaturen – Nebensätze mit *nachdem* und *bevor* – Zweiteilige Konjunktionen – Verben mit Präposition – *Daran, dafür, danach* usw. vor Nebensätzen – Das Zustandspassiv mit *sein* – Das Verb *lassen* – Der Konjunktiv II der Vergangenheit – Adverbien der Zeit

Anhang **169****1 Grammatik** **170****2 Hörtexte** **208****3 Lösungen** **233**

Die zum Buch passende Wortliste mit Übersetzungen in Englisch, Russisch, Spanisch, Französisch, Arabisch und Farsi finden Sie auf www.pons.de/power-sprachkurs



CD 1 - TR. 1

1

Was haben unsere Hauptfiguren Thomas Kowalski, seine Frau Susanne, ihre gemeinsame Tochter Lisa und seine Kolleginnen Sylvia und Aynur in den letzten Monaten gemacht? Hören Sie sich die Sätze von Ihrer CD an und schreiben Sie die Verben in die Lücken.

feierte

arbeitete

fotografierte

besuchte

beendete

1. Thomas Kowalski _____ in der Redaktion.
2. Aynur _____ ihr Praktikum.
3. Susanne _____ viele Ausstellungen.
4. Sylvia Moser _____ viel.
5. Lisa _____ ihren siebten Geburtstag.

2

Zwei der Hauptfiguren treffen sich gleich in einem Kaufhaus. Waren Sie selbst schon einmal in einem deutschen Kaufhaus? Sehen Sie sich die Bilder an und lesen Sie die Wörter laut.



die Rolltreppe



die Kleidung



der Fotoapparat



das Heft



das Erdgeschoss



die Fotoabteilung



der Preis



der Stift

3

Susanne Kowalski kauft mit ihrer Tochter Lisa in einem Kaufhaus ein. Dort treffen sie Sylvia, eine Kollegin ihres Mannes. Sie haben sich lange nicht gesehen, weil Sylvia im Ausland gearbeitet hat.



CD 1 - TR. 2



SPRACHTIPP

Nach dem Hören können Sie den Text im Anhang auch noch einmal lesen und Ihre Antworten kontrollieren.

Susanne und Sylvia sprechen über drei Themen. Hören Sie das Gespräch und nummerieren Sie die Themen in der richtigen Reihenfolge.

- ___ A Einkaufen
- ___ B Wie es ihnen geht
- ___ C Freunde und Kollegen

4

Hören Sie das Gespräch noch einmal und entscheiden Sie: Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.



CD 1 - TR. 2

	RICHTIG	FALSCH
1. Sylvia geht es sehr gut.	☐	☐
2. Thomas konnte nicht mitkommen, weil er arbeiten musste.	☐	☐
3. Sylvia und Aynur haben keinen Kontakt mehr.	☐	☐
4. Susanne hat schon das Goethe-Museum besucht.	☐	☐
5. Lisa braucht neue Spielsachen.	☐	☐
6. Sylvia möchte einen Fotoapparat kaufen.	☐	☐
7. Susanne lädt Sylvia zum Abendessen ein.	☐	☐



CD 1 - TR. 2

5

Was kann man sagen, wenn man sich lange nicht gesehen hat? Ergänzen Sie die Sätze aus dem Dialog.

geht

Grüß

nicht wieder einmal

Zufall

Kontakt

lange nicht

1. Hast du noch _____ zu Aynur?
2. Sag mal, möchtest du _____ zum Abendessen kommen?
3. Hallo, Sylvia! So ein _____ !
4. Wir haben uns ja _____ gesehen.
5. _____ Aynur von mir!
6. Wie _____ es euch?

6

Die Aussprache von **s**, **ss** und **ß**

(1) Stimmhaftes s [z] (wie das Summen einer Biene) spricht man am Anfang eines Wortes und einer Silbe.

Hören Sie die Beispiele und sprechen Sie nach.
gesehen - Museum - **S**usanne

(2) Stimmloses s [s] (wie das Zischen einer Schlange) spricht man am Ende eines Wortes oder einer Silbe und bei **ss** und **ß**.

Beachten Sie, dass der Vokal vor **ss** kurz gesprochen und vor **ß** lang gesprochen wird. Hören Sie die Beispiele und sprechen Sie nach.

Kaufhaus - Erdgeschoss - genieß**en**



CD 1 - TR. 3



CD 1 - TR. 4

7

Wenn Sie jemanden treffen, den Sie lange nicht gesehen haben, können Sie die folgenden Ausdrücke verwenden.

1. So ein Zufall!
2. So eine angenehme Überraschung!
3. Lange nicht gesehen!
4. Wir haben uns ja eine Ewigkeit nicht gesehen.
5. Wie geht's denn so?
6. Erinnern Sie sich / Erinnerst du dich noch an mich?
7. Haben Sie / Hast du noch Kontakt zu Rita?
8. Grüßen Sie / Grüß Frau Kolb von mir.
9. Wir müssen uns unbedingt mal wieder treffen.

Hören Sie Track 5 auf Ihrer CD. Welche der Sätze 1 bis 9 hören Sie? Notieren Sie die Nummern.

Sätze ____ ____ ____



CD 1 - TR. 5

8

Was können Sie fragen und antworten, wenn Sie einen alten Freund wieder treffen? Lesen Sie die Sätze 1 bis 6 und ordnen Sie die Reaktionen zu. Wiederholen Sie die Sätze laut!

- | | |
|---|---|
| 1. Haben Sie noch Kontakt zu Herrn Müller? | ____ A Ganz prima. Und selbst? |
| | ____ B Am nächsten Montag. |
| 2. Wie geht's denn so? | ____ C Ja, klar. Ich treffe sie regelmäßig. |
| 3. Hast du noch Urlaub? | |
| 4. Wann fängt dein Praktikum an? | ____ D Ja, sehr gern. Ruf mich an! |
| 5. Erinnerst du dich noch an Maria? | ____ E Nein, ich habe ihn sehr lange nicht gesehen. |
| 6. Wir müssen uns unbedingt mal wieder treffen. | ____ F Nein, ich arbeite schon wieder. |



WORTSCHATZ

Nützliche Ausdrücke zum Thema Urlaub:
Ich bin im Urlaub.
Ich fahre in Urlaub.

9

In einem Kaufhaus gibt es viele **Waren** (Produkte) und **Abteilungen**. Abteilungen sind zum Beispiel:

Spielwaren, Haushaltswaren, Sportartikel, Schuhe, Damenbekleidung, Herrenbekleidung, Schmuck, Kosmetik, Zeitschriften, Fernseher und Computer.



Wo bekommen Sie diese Waren? Schreiben Sie die Abteilung in die Lücke.

1. Hefte, Stifte und Papier: _____
2. Jacken für Kinder: _____
3. Taschen aus Leder: _____

Lederwaren

Kinderbekleidung

Schreibwaren

10

Sie sind Kunde in einem Kaufhaus und suchen ein bestimmtes Produkt. Dann können Sie einfach fragen:

- Entschuldigung, wo bekomme ich ... ?

Mögliche Antworten:

- **Im Erdgeschoss / In der ersten Etage / Im zweiten Stock.**
- **Nehmen Sie die Rolltreppe nach oben / nach unten.**
- **Fahren Sie mit dem Aufzug eine Etage höher / tiefer.**
- **Fahren Sie in die erste Etage / in den zweiten Stock.**

Manchmal fragt eine Verkäuferin oder ein Verkäufer:

- Kann ich Ihnen helfen?

Wenn Sie keine Hilfe brauchen, können Sie antworten:

- Nein danke, ich sehe / schaue mich nur um.

Wo finde ich ...? Hören Sie drei kurze Dialoge und schreiben Sie den richtigen Ort in die Lücke. Vorsicht: Zwei Orte passen nicht!

1. _____
2. _____
3. _____

2. Etage

Spielwaren

1. Stock

oben

Erdgeschoss



SPRACHTIPP

Die Wörter **der Stock**, **das Stockwerk** und **die Etage** sind synonym. Das Wort **Etage** kommt aus dem Französischen und man spricht das g wie ein stimmhaftes sch.



CD 1 - TR. 6

11

Substantive verbinden: Der **Genitiv**

Der Genitiv beschreibt das vorangehende Substantiv. Lesen Sie die drei Beispiele aus dem Hauptdialog:

die Ausstellung ← des Museums

die Batterie ← meines Fotoapparates/Fotoapparats

am Ende ← der Rolltreppe

§ 2, 3

Vergleichen Sie die Formen von Nominativ und Genitiv:

	Nominativ	Genitiv
Maskulin	der/ein Mann	des/eines Mannes
Neutrum	das/ein Museum	des/eines Museums
Feminin	die/eine Frau	der/einer Frau
Plural	die/ - Eltern	der/ - Eltern

Was ist anders? Ergänzen Sie jetzt die Regeln:

1. Maskuline und neutrale Substantive bekommen die Endung **-es** oder ____.
2. Der bestimmte Genitivartikel ist **des** für maskuline und neutrale Substantive sowie ____ für feminine Substantive und den Plural.
3. Der unbestimmte Genitivartikel ist ____ und ____.
4. Die Endungen von **mein, dein, ...** sind wie die von **ein**: die Schwester mein ____ Frau.

12

Schreiben Sie die Genitivform in die Lücke.

1. die Kollegin (*eine Freundin*):
die Kollegin _____
2. der Preis (*die Hefte*):
der Preis _____
3. der Bruder (*mein Vater*):
der Bruder _____



SPRACHTIPP

Eigennamen erhalten die Genitivendung -s und stehen normalerweise vor dem Substantiv: Karls Tochter, Lisas Stifte. Das Substantiv steht dann ohne Artikel!

13

Welcher Genitiv passt zu welchem Substantiv? Verbinden Sie die Wörter.

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Sylvias | ___ A der Kaufhäuser |
| 2. die Batterie | ___ B Tasche |
| 3. das Kaufhaus | ___ C eines Fotoapparats |
| 4. die Waren | ___ D meines Kindes |
| 5. die Kleidung | ___ E der Stadt |

14

Das **Präteritum** der regelmäßigen Verben und der Modalverben ist nicht schwer:



11

	erzählen	können	
ich	erzähl te	konnt e	-te
du	erzähl test	konnt est	-test
er/sie/es	erzähl te	konnt e	-te
wir	erzähl ten	konnt en	-ten
ihr	erzähl tet	konnt et	-tet
sie/Sie	erzähl ten	konnt en	-ten

Bei Verben mit einem Infinitivstamm auf **-t** oder **-d** (arbeit-, beend-) steht ein **e** vor der Präteritumsendung: ich arbeit**ete**, ich beend**ete**.

Die Modalverben haben im Präteritum keinen Umlaut: ich **konnte**, du **musstest**, wir **durften**.

Das Modalverb **mögen** ändert seinen Stamm: ich **mochte**, du **mochtest**, ...

Schreiben Sie das **Präteritum** der angegebenen Verben in die Lücken.

1. Er _____ nichts. (*sagen*)
2. Meine Eltern _____ mich gestern. (*besuchen*)
3. Warum _____ ihr nicht mitkommen? (*dürfen*)

° 15

In der folgenden Erzählung fehlen die Verben. Ergänzen Sie den Text im **Präteritum** mit den unten angegebenen Verben. Achten Sie auf die Endungen.

kaufen

wollen

sein

machen

warten

besuchen

Gestern _____ (1) ich einen Spaziergang in der Stadt. Ich war auch in einem Kaufhaus. Dort _____ (2) ich Batterien für meinen Fotoapparat besorgen. Dann _____ (3) ich noch eine Zeitschrift und _____ (4) ein Café. Dort _____ (5) schon meine Freunde und wir hatten viel Spaß. Es _____ (6) ein schöner Tag!



SPRACHTIPP

Erinnern Sie sich? Die Präteritumsformen von **sein** (ich war, du warst, er war...) und **haben** (ich hatte, du hattest, er hatte, ...) sind unregelmäßig.

° 16

Keine Angst vor langen Wörtern wie **Spielwarenabteilung**.

In der deutschen Sprache gibt es sehr viele lange Wörter, die aus zwei, drei oder sogar mehr Einzelwörtern bestehen. Die zusammengesetzten Wörter sind leichter zu verstehen, wenn man die einzelnen Wörter trennt: **Spiel + Waren + Abteilung**.

Das letzte Substantiv in dem zusammengesetzten Wort bestimmt den Artikel, also: **die Abteilung → die Spielwarenabteilung**.



26



LEKTION 2 Kleidung und Mode

1

Es wird Herbst. Zeit für neue Kleidung! Sehen Sie sich die **Mode für den Herbst** an und lesen Sie die Wörter laut.



der Mantel



der Schal

die Handschuhe



das Hemd



der Pullover



der Rock



der Anorak

die Jeans



2

Beschreiben Sie die Kleidung. Was tragen die Frau, der Mann und das Kind im Herbst? Ergänzen Sie die Sätze mit den Wörtern in Klammern.



WORTSCHATZ

dunkel ↔ hell
gemustert = mit einem Muster, z.B. Blumen

1. Die Frau: Sie trägt einen gemusterten Pullover und einen _____ Rock.
Der Pullover ist aus _____ und man muss ihn _____ waschen. (*Wolle / dunklen / mit der Hand*)
2. Der Mann: Seine Kleidung ist elegant. Das _____ Hemd und der leichte _____ stehen ihm _____. (*sehr gut / Mantel / weiße*)
3. Das Kind: Es trägt eine Jeans und einen _____ Anorak. Aber ich finde, die _____ passt ihm nicht. Sie ist _____. (*Hose / hellen / zu klein*)

3

Susanne und ihre Tochter Lisa befinden sich in einem großen Kaufhaus und suchen nach Kleidung. Eine Verkäuferin hilft ihnen. Hören Sie das Gespräch ein erstes Mal.

Welcher Titel passt zu dem Gespräch? Kreuzen Sie an.

1. ☐ Neue Kleidung für Lisa
2. ☐ Keine schöne Kleidung gefunden

4

Jetzt wissen Sie, welche Kleidung Lisa gefällt und welche nicht. Ergänzen Sie die Sätze und schreiben Sie die Wörter in die Lücken.

Pullover

Sweatshirt

karierte

hellblauen

weich

1. Lisa gefällt die _____ Hose.
2. Sie findet den roten _____ nicht schön.
3. Sie mag lieber den _____ Pullover.
4. Der hellblaue Pullover ist so schön _____.
5. Sie möchte kein _____.



kariert



CD 1 - TR. 7



WORTSCHATZ

Eine **Lieblingshose** ist eine Hose, die man besonders gern und oft trägt. Sie können **Liebings-** mit vielen anderen Wörtern verbinden, z.B. **Liebingspullover**, **Liebingsfarbe** usw.



WORTSCHATZ

Wenn Ihnen jemand **vielen Dank** für einen Hinweis oder Ihre Hilfe sagt, können Sie antworten: **Gern geschehen!**



CD 1 - TR. 7

5

Was antworten Susanne, Lisa oder die Verkäuferin? Hören Sie das Gespräch noch einmal und kreuzen Sie die richtige Antwort an.

1. Kann ich Ihnen helfen?

- ☐ A Nein, danke.
- ☐ B Ich schaue mich nur um.
- ☐ C Wir suchen eine Hose.

2. Was für eine Hose soll es sein?

- ☐ A Ich möchte keine Hose.
- ☐ B Vielleicht eine Jeans.
- ☐ C Wir kommen mit.

3. Soll es eine bestimmte Farbe sein?

- ☐ A Ja, grün.
- ☐ B Eigentlich nicht.
- ☐ C Eine rote Hose, bitte.

4. Wo sind die Umkleidekabinen?

- ☐ A Ja, ich probiere sie an.
- ☐ B Dort hinten.
- ☐ C Nein, ich mag lieber den hellblauen.

5. Ist die Hose groß genug?

- ☐ A Ja, ich denke schon.
- ☐ B Nein, sie passt mir nicht.
- ☐ C Nein, sie ist zu klein.

6. Aus welchem Material ist der Pullover?

- ☐ A Es ist ein schöner Pullover.
- ☐ B Ich mag diesen Pullover.
- ☐ C Er ist aus Wolle.

6

Kennen Sie diese Situation? Sie probieren ein neues Kleidungsstück an und sind unsicher. Dann können Sie fragen:

- **Wie finden Sie / findest du die Hose?**
- **Wie gefällt Ihnen / dir diese Farbe?**
- **Steht mir dieses Kleid?**

Positive Reaktionen können sein:

- **Der Rock steht Ihnen / dir ausgezeichnet.**
- **Das ist sehr schick / modern / modisch / in Mode!**
- **Die Hose passt hervorragend zu der roten Bluse.**

Negative Reaktionen können sein:

- **Der Mantel passt nicht. Er ist nicht groß genug.**
- **Diese Stiefel gefallen mir nicht.**
- **Der Pullover steht Ihnen / dir nicht so gut.**



Hören Sie drei Reaktionen auf Ihrer CD. Sind sie positiv oder negativ?

1.  **CD 1 - TR. 8** ☐ positiv ☐ negativ
2.  **CD 1 - TR. 9** ☐ positiv ☐ negativ
3.  **CD 1 - TR. 10** ☐ positiv ☐ negativ



SPRACHTIPP

1. Das Verb **passen** bezieht sich bei Kleidungsstücken auf die richtige Größe.
2. Der Ausdruck **passen + zu** (mit Dativ) bedeutet, dass zwei Kleidungsstücke, zwei Farben usw. miteinander harmonieren.
3. Das Adjektiv **schick** bedeutet „modisch und elegant“.
4. Der Ausdruck **etwas steht jemandem + Adjektiv** oder + „nicht“ bedeutet, dass ein Kleidungsstück an einer Person gut oder nicht gut aussieht.